



# Betreuungsvereinbarung eines Kindes im Gemeinde-Kindergarten/Tagesbetreuung der Gemeinde St. Georgen

## Obereching

- Kindergarten und Tagesbetreuung
- Tagesbetreuung – Schulkinder
- Tagesbetreuung – Waldgruppe

## Holzhausen \* zutreffendes ankreuzen

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Straße und Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Tel. für den Notfall: \_\_\_\_\_

Vermerk des Kindergartens/Tagesbetreuung:

Bitte nachstehende Fragen vollständig ausfüllen:

---

## Fragen zum Kind:

Name: .....geboren am: .....

Straße: .....

Ort:.....Staatsbürgerschaft: .....

Religionsbekenntnis:.....

Geschwister: Name: ..... Geburtstag: ..... im KiGa:

Muttersprache: .....

Kinderkrankheiten: .....

Allergie: .....  
(Ekzem, Heuschnupfen, Überempfindlichkeit gegen bestimmte Stoffe u.a.)

Sehfehler

Hörfehler

Sprachfehler

Auffälligkeiten in der Entwicklung (z.B. langer Krankenhausaufenthalt u.a.)

.....

Auffälligkeiten bei der Geburt: .....

Besucht Ihr Kind eine Therapie:  ja  nein

Wenn ja, welche .....

Der Kindergartenplatz ist  dringend notwendig  
 notwendig  
 erwünscht

Begründung: .....

Gewünschter Beginn in der Betreuungseinrichtung: .....

			Bus	
Montag,	von: .....	bis: .....	Essen: ja <input type="checkbox"/> , nein <input type="checkbox"/>	Hinfahrt <input type="checkbox"/> Rückfahrt <input type="checkbox"/>
Dienstag,	von:.....	bis: .....	Essen: ja <input type="checkbox"/> , nein <input type="checkbox"/>	Hinfahrt <input type="checkbox"/> Rückfahrt <input type="checkbox"/>
Mittwoch,	von:.....	bis: .....	Essen: ja <input type="checkbox"/> , nein <input type="checkbox"/>	Hinfahrt <input type="checkbox"/> Rückfahrt <input type="checkbox"/>
Donnerstag,	von:.....	bis: .....	Essen: ja <input type="checkbox"/> , nein <input type="checkbox"/>	Hinfahrt <input type="checkbox"/> Rückfahrt <input type="checkbox"/>
Freitag,	von:.....	bis: .....	Essen: ja <input type="checkbox"/> , nein <input type="checkbox"/>	Hinfahrt <input type="checkbox"/> Rückfahrt <input type="checkbox"/>

Mittagessen ist bei Kindern verpflichtend, die **länger als 12:30 Uhr** bei uns in der Einrichtung sind!  
 Ein Transport mit dem Kindergartenbus ist erst ab dem 3. Geburtstag möglich!  
 Die Waldgruppe ist nur bis 12:30 Uhr – ohne Mittagessen – geöffnet!

Sonstiges:.....  
 .....  
 .....

**Tarife Kinderbetreuung**

Stundenkontingente	Betreuung unter 3	Betreuung 3-6 Jährige	Betreuung VS-Kinder
bis 10 Std/Woche	15,00 €	----	35,00 €
bis 20 Std/Woche	50,00 €	0,00 €	70,00 €
bis 30 Std/Woche	85,00 €	35,00 €	105,00 €
bis 40 Std/Woche	100,00 €	70,00 €	140,00 €
ab 40 Std/Woche	135,00 €	105,00 €	175,00 €

Essen	pro Mittagsportion	5,00 €
Transport	Monatsbeitrag	30,00 €
Bastelbeitrag	Monatsbeitrag	3,00 €
Kindergartenjause	Jausenbeitrag	3,00 €

Stand: April 2023



## Einverständniserklärungen:

- Ich bin damit einverstanden, dass die PädagogInnen sich hausintern miteinander über den Entwicklungsstand meines/unseres Kinders austauschen.
- Ich bin damit einverstanden, dass Bilder auf welchen mein Kind abgebildet ist auf der Homepage der Gemeinde/Kindergarten veröffentlicht werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass Videos auf welchen mein Kind abgebildet ist auf der Homepage der Gemeinde/Kindergarten veröffentlicht werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine/unsere Mailadressen an andere Eltern des Hauses weitergegeben werden, da die Einrichtung Informationen über Mail versendet.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine/unsere Telefonnummern an andere Eltern des Hauses weitergegeben werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Betreuungseinrichtung Wald Tage, Ausflüge und andere Projekte veranstaltet, mein Kind daran teilnimmt und bin mir über dessen Gefahren bewusst.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Fotos, auf denen auch mein Kind abgebildet ist, in den DropBox-Ordner (oder Ähnlichem) im Internet hochgeladen werden. Mit der unten angegebenen E-Mail-Adresse werde ich in die Drop-Box-Liste aufgenommen.  
Eine Zutrittsberechtigung bekommen nur die Eltern und Pädagoginnen der jeweiligen Gruppe. Die Fotos werden nach einem bestimmten Zeitraum (wird noch bekannt gegeben!) wieder vom DropBox-Ordner entfernt. Der Gefahren, die von der Nutzung eines solchen Internet-Dienstes ausgehen (u.a. könnte der Zugang zum Ordner gehackt und dann die Fotos von Fremden herunter geladen werden), bin ich mir bewusst.
- Ich bin damit einverstanden, dass die PädagogInnen meinem Kind ein **Pflaster** auf eine Wunde kleben.
- Ich bin einverstanden mit diesen Punkten, auch wenn mein Kind die Einrichtung in Obereching oder Holzhausen besucht. (Besuchstage/Ferien)
- Das **Schulkind** darf alleine nach der Betreuung nach Hause gehen
- Um welche Uhrzeit soll das Schulkind nach Hause gehen:.....
- Das Schulkind darf nicht alleine nach der Betreuung nach Hause gehen

---

Datum

---

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTE AN KINDERGÄRTEN, HORTEN UND KINDERHEIMEN

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

**Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt zur Heimbevorratung.** Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes im Kindergarten, Hort oder Kinderheim erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung. Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodidtabletten im Kindergarten, Hort oder Kinderheim verabreicht werden. In Kinderheimen kann die Verabreichung der Tabletten über mehrere Tage fortgesetzt werden, wenn die Gesundheitsbehörden bei einer Katastrophe dazu auffordern. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll

Die Leitung

---

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTE AN KINDERGÄRTEN, HORTEN UND KINDERHEIMEN

Name des Kindes .....

Geburtsdatum .....

Name der/des Erziehungsberechtigten .....

Zutreffendes bitte ankreuzen

- JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.
  
- NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
Erziehungsberechtigte(r)

## Kultur im Kindergarten OE:

Wie jedes Kindergartenjahr und auch im Konzept verankert, möchten wir auch im neuen Kindergartenjahr die Kinder mit Musik, Tanz, Theater bekanntmachen.

Aus Erfahrung weiß ich, dass eine Veranstaltung pro Kind ca. 5 € betragen wird. Ich werde wieder den Elternbeirat bitten, den Betrag einzusammeln. Die Veranstaltung findet in Obereching statt. Da uns die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Holzhausen sehr wichtig ist, würden diese an so einem Tag nach Obereching von den Eltern gebracht und geholt werden.

Genaue Information, wann die Veranstaltung im neuen Kindergartenjahr stattfindet, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an dem Projekt Kultur teilnimmt.
- Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Kind an dem Projekt Kultur teilnimmt.

## Waldbesuche mit Waldpädagoge/in

In den letzten Jahren wurden im Kindergarten Obereching kostenpflichtige Waldbesuche mit einem Waldpädagogen angeboten. Um zu wissen, ob dies weiterhin erwünscht ist, bitten wir den unten stehenden Abschnitt auszufüllen. In den bisherigen Jahren, wurden die Waldtage gruppenintern durchgeführt. Die Anzahl der Waldausflüge wird von Jahr zu Jahr angepasst.

Für ein besseres Verständnis haben wir einige Infos aus den vergangenen Jahren zusammengetragen:

Bis jetzt hatten wir eine/n ausgebildeten Waldpädagogen/in. Gemeinsam mit den Pädagogen/innen wurde den Kindern bei jedem Waldbesuch die Möglichkeit geboten, den Wald und seine unzähligen Facetten zu erforschen. Außerdem regt es die Gehirnentwicklung an, stärkt die Abwehrkräfte, fördert die Ausdauer, fördert die Grobmotorik, die Fantasie wird angeregt, erste Begegnungen mit der Natur und deren Vorgängen, der Umgang mit der Natur wird den Kindern bewusst gemacht, das Fachwissen über die heimische Natur wird erweitert, die Koordination und die Körperwahrnehmung werden gefördert und vieles mehr. Auf diese Weise ergeben sich beim Waldausgang viele verschiedene Lernfelder aus natürlicher Notwendigkeit. Der Wald bietet für alle Sinne ein ganzheitlich förderndes Umfeld.

Bei den Waldausflügen, unternehmen wir zusätzlich zum Umfeld Wald, verschiedene Aktivitäten oder Interessensangebote mit den Kindern. Zum Beispiel: Tiere entdecken, Abenteuer Spazierwege, gemeinsame Spiele im Wald, Jause aus der Jausenbox im Wald in Form eines Picknicks (handliche Jause), Geschichten, Arten der Bäume, Tiere und Pflanzen, handwerkliche Fähigkeiten, uvm.

Ich bin / wir sind einverstanden, dass unsere Tochter / unser Sohn an den kostenpflichtigen Waldbesuchen mit einem/r Waldpädagogen/in teilnimmt.

ja

nein

Die Kosten für mehrere Waldbesuche werden insgesamt zwischen €8 – €12 pro Kind liegen.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Erziehungsberechtigten

## Kindergartenjause:

Die vom Kindergarten zur Verfügung gestellte Jause findet in den unterschiedlichen Einrichtungen an unterschiedlichen Tagen, einmal in der Woche statt. Die Jause umfasst verschiedenste Lebensmittel. Brot, Joghurt, Müsli, Obst, Gemüse etc.

Wenn etwas übrig bleibt, verspeisen wir dies mit den Kindern am nächsten Tag.

Jedes Kind darf sich selber die Jause zubereiten, wählen was es möchte. Natürlich halten wir die Kinder an, zu kosten. Meist geschieht das aber sowieso aus Freude.

Selbstverständlich ist der gesundheitliche und pädagogische Aspekt für uns alle wichtig.

Wir achten, dass alle Kinder jausnen und halten mit der Gruppenpädagogin und den Eltern Rücksprache, wenn uns etwas auffällt.

Jedes Kind bekommt genug zum Essen! Ich möchte noch darauf hinweisen, dass Kinder ein unterschiedliches Essverhalten aufzeigen.

Da kann die Tagesverfassung, fam. Situation, aber auch ein Wachstumsschub einen Einfluss auf den Appetit haben. Wir trinken fast ausschließlich Wasser. Dennoch gibt es Tee, Smoothies, Holundersaft, Melissen Saft, Punsch,.....je nach Jahreszeit.

Wenn ein Jausenprojekt stattfindet, gibt es eine etwas andere Jause.

Kl. Beispiel: Thema, ganz, halb, viertel, achtel,.....es gibt Melonenpizza (Melone belegt mit Himbeeren, Weintrauben, Heidelbeeren, Ribisel,.....bestreut mit Käse- nein Kokosflocken ☺ ), selber Müsli herstellen, Apfelmus selber machen, Ofenkartoffel etc.

Wir beziehen unsere Lebensmittel, wenn möglich bei heimischen Betrieben der Umgebung und sind mit den Produkten sehr zufrieden.

Jene Lebensmittel, welche zusätzlich besorgt werden müssen, kaufen wir in Lebensmittelgeschäften, wenn möglich biologisch.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an der Jause teilnimmt.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass mein Kind an der Jause teilnimmt.

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Berechtigung zur Abholung eines Kindes

Ich/Wir

.....  
(Name der erziehungsberechtigten Mutter oder sonstiger Erziehungsberechtigter)

Ich/Wir

.....  
(Name der erziehungsberechtigten Vater oder sonstiger Erziehungsberechtigter)

Als Erziehungsberechtigte(r), meines(r)/unseres(r), Sohnes / Tochter

.....  
(Name des Kindes)

Erklär(t)en als Erziehungsberechtigte(r), dass über die Erziehungsberechtigten hinaus folgende Personen berechtigt werden, oben angeführtes Kind vom Kindergarten / Bus abgeholt werden darf:

1) .....  
(Name, Anschrift und Beziehungsart der berechtigten Person)

2) .....  
(Name, Anschrift und Beziehungsart der berechtigten Person)

3) .....  
(Name, Anschrift und Beziehungsart der berechtigten Person)

3) .....  
(Name, Anschrift und Beziehungsart der berechtigten Person)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift der erziehungsberechtigten Mutter)

.....  
(Unterschrift des erziehungsberechtigten Vaters)

**EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG** über den Austausch von Informationen betreffend den Entwicklungsstand des Kindes zwischen Kinderbetreuungseinrichtung einer Fremdgemeinde und Kinderbetreuungseinrichtung St. Georgen in mündlicher und schriftlicher Form untereinander. Ansonsten gelten die Bestimmungen des Datenschutzes!

Ich/Wir sind damit  einverstanden  nicht einverstanden

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

***BESONDERS WICHTIG - GENAU DURCHLESEN***

Ich bestätige hiermit mit meiner Unterschrift, daß ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erteilt habe.

Ich nehme zur Kenntnis, daß bei fehlenden bzw. falschen Angaben dies einen Ausschluss des Kindes vom Besuch des Kindergartens nach sich ziehen kann, falls dies durch interne Betriebseinteilungen bzw. durch Festlegungen des Kindergartenerhalters oder auch durch das Kinderbetreuungsgesetz so vorgesehen ist.

.....  
Datum u. Unterschrift

**Einverständniserklärung der Eltern  
bzw. der/des Erziehungsberechtigten  
Austausch mit der Schule**

**Ich/ Wir**

\* (Name des/ der Erziehungsberechtigten)

\* (Anschrift des/ der Erziehungsberechtigten)

**gestatte/n der Leiterin/ dem Leiter der Kinderbetreuungseinrichtung**

\* (Anschrift des Kindergartens)  
KINDERGARTEN ECHING, Schulstraße 16, 5113 St. Georgen

\* (Name der Leiterin bzw. des Leiters)

**im Rahmen einer Kooperation mit der Volksschule**

\* (Anschrift der Volksschule)

\* (Name der Leiterin/ des Leiters)

**um die Einschulung für unser Kind**

\* (Name)

\* (geboren am)

**bestmöglichst zu gestalten, alle Entwicklungsdaten des Kindes, die während seines/ihrer Aufenthalts im Kindergarten gesammelt wurden, im Sinne des Datenschutz-gesetzes (DSG 2000)<sup>1</sup> der obg. Klassenlehrerin/ dem obg. Klassenlehrer der Schule zur Verfügung zu stellen, damit sie/ er unser Kind optimal fördert**

Ich verfüge,

- dass die Daten **nur den oben genannten Personen** zur Kenntnis gelangen dürfen
- dass eine **Weitergabe zusätzlicher Daten mit mir in einer weiteren Vereinbarung** (jeweils unter Angabe der konkreten Daten im Anhang) **abzustimmen ist**
- dass die **Datenweitergabe durch die Leiter/innen der jeweiligen Institutionen, die Verwendung jedoch durch die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer** erfolgt
- dass diese **Einverständniserklärung jederzeit und ohne Angabe von Gründen** von mir/uns **schriftlich (siehe Anhang 2, Formular) bei der Kindergartenleitung und bei der Schulleitung** widerrufen werden kann und dass die Daten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr (im Sinne der Fußnote) weiter verwendet werden dürfen.
- 

Ort, Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> - dies inkludiert die Ermittlung, Speicherung und Übermittlung von Daten

